

# Angemessene Reaktion auf massive Provokation?

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. April 2009 19:25

Zitat

*Original von ninale*

Die allermeisten Eltern pflegen einen partnerschaftlichen Umgang mit ihren Kindern und wir kommen dann an und pulen den Kindern / Jugendlichen einen über, weil wir etwas für unangemessen oder frech halten, was in vielen Familien einfach nur witzig ist und später zu Schulerinnerungsgeschichten führt.

Mich erschreckt das Ausmaß an Konflikten, das nach meiner Beobachtung sehr oft durch differente Wertmaßstäbe angeschoben wird.

Und genau DAS ist das Grundproblem der Erziehung in Deutschland. Ich empfehle Dir dringend die Lektüre "Warum unsere Kinder Tyrannen werden" von Winterhoff.

Als Pädagoge ist es meine Aufgabe zu erziehen - und zwar im Rahmen von Wertmaßstäben, die im Wesentlichen auf das Grundgesetz zurückzuführen sind.

Für jede Form von Fehlverhalten eine apologetische Begründung zu finden ist ebenso ein Teil des Problems.

Natürlich sind differente Wertmaßstäbe in der Regel Grundlage für Konflikte - und wenn Schüler bestimmte Schlüsselwerte noch nicht vermittelt bekommen haben, dann müssen wir Lehrer das eben tun. Und wenn das zu Konflikten führt, dann müssen wir da eben durch - Schüler wie Lehrer.

Zitat

Im Übrigen möchte ich persönlich meine Toleranzschwelle nicht tiefer schrauben, weil sie bei anderen tiefer liegt. Ich fühle mich als erwachsener Mensch auch durchaus in der Lage, eine Anwesenheitsliste zu kontrollieren, während meine Schüler gerade ein Pläuschchen halten!

ninale

Sei mir nicht böse, wenn ich direkt werde, aber mich erschreckt bei Dir die Naivität und Weltfremdheit, die ich aus Deinem Posting herauslese.

Das, was Kinder und Jugendliche heutzutage an Respektlosigkeit und "Tyrannentum" an den Tag legen, ist unter anderem Produkt von Menschen, die so denken und handeln wie Du.

Gruß

Bolzbold